

Silicon-Imprägnierkonzentrat SW



Wasserverdünnbares Spezial-Hydrophobierkonzentrat für mineralische Untergründe

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Farbloser Langzeitschutz gegen Wassereindringung, Schmutzbelastung, Wärmeverlust und Bauschäden. Zur Imprägnierung mineralischer Fassadenbaustoffe (z. B. Beton und Putzflächen aller Art, Natur- und Betonwerksteine, frostbeständige Kalksandsteine, Mauerwerk aus Ziegeln, glasierte Klinker, Faserzement, Gasbeton, Mineralfarbenanstriche usw.), Farbtonvertiefungen sind möglich. Als hydrophobierende Grundierung auf den oben genannten Untergründen vor Anstrichen mit Dispersions- und Siliconharzfarben einzusetzen.

Eigenschaften

Wasserverdünnbar, lösemittelfrei, hoch konzentriert, geruchsarm, sehr leicht zu verarbeiten, extrem gutes Eindringvermögen, schnell und klebfrei trocknend, alkali- und UV-beständig. Sehr beständige chemische Bindung mit silikatischen Untergründen. Konzentrat ist entzündlich.

Verträglichkeit:

Nicht mit anderen Materialien mischen.

Imprägnierungseigenschaften

Wetterbeständig, verhindert das Eindringen von Schlagregen und Durchfeuchtung ohne Minderung der Wasserdampfdurchlässigkeit. Der hydrophobierende Effekt verhindert Ausblühungen, Schimmel- und Moosbefall, Frostschäden, Kalkauswaschungen, Wanddurchfeuchtung, Schwinden und Quellen der Baustoffe. Hält berechnete Flächen, wie z. B. Mineralfarbenanstriche, trocken, verbessert die Wärmedämmung.

Werkstofftyp

Silicon-Micro-Konzentrat (SMK) auf Siloxan-/Silan-Basis.

Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/h): 30 g/l (VOC-Höchstgehalt 2010). Dieses Produkt enthält max. 30 g/l VOC.

Physikalische Kennwerte

Dichte: 1,0

Verarbeitungshinweise

Verarbeitung

Unmittelbar vor der Verarbeitung mit Wasser verdünnen:

1 Teil Konzentrat

9 Teile Wasser

ergibt eine 10%ige Lösung, die innerhalb von zwölf Stunden verarbeitet werden muss.

Unverdünnt, satt tränkend bis zur vollen Sättigung „nass in nass“ im Flut- oder Sprüh-Verfahren oder mit Membran-Airless-Geräten mit einer Mindestförderleistung von 2,5 Litern (0,28–0,66 Düse).

Fugenimprägnierung: Bei dichten Untergründen wie Klinker, Waschbeton usw. etwa eine Stunde nach der Imprägnierung die Platten mit einem nassen Lappen gründlich abwaschen.

Trockenzeit

Regenfest nach 4 Stunden, überstreichbar nach einer Mindesttrockenzeit von 24 Stunden bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte. Durchtrocknung nach 28 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Verbrauch

Fertig angemischtes Material ca. 200–400 ml/m² (ca. 20–40 ml/m² Konzentrat). Genaue Verbrauchswerte durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Lieferform

1,0 l-KU-Flasche

Untergrundvorbereitung und Grundierung

Die beste Imprägnierwirkung wird auf trockenem, gut saugendem Untergrund erzielt. Bedingt anwendbar auf schwach mattfeuchten Flächen mit max. 10 Gew.% Feuchtegehalt. Silicon-Imprägnierkonzentrat SW eignet sich nicht für Flächen mit Feuchtigkeitsschub, z. B. aus dem Erdreich, bei mangelnder Quersolierung usw.

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3.

Alle Untergründe, besonders neuer Putz, Beton und neues Mauerwerk müssen lufttrocken sein. Staub-, ruß- und schmutzbehaftete Flächen müssen gereinigt, vorhandene Kalkausblühungen, Salz- und Farbreste usw. müssen entfernt werden (am Besten im Dampfstrahlverfahren, evtl. mit Einsatz von geeigneten Steinreinigern oder Reinigungszusätzen oder durch Sandstrahlen.

Achtung! Untergrund vor der Imprägnierung gut austrocknen lassen.

Reine Mauerausblühungen trocken abbürsten. Feine Haarrisse bis 0,3 mm werden bei einer fachgerechten Imprägnierung so weit wasserabweisend, dass kein Regenwasser eindringen kann. Größere Risse und Fugen sind vorher zu grundieren und mit geeigneten Fugenmassen abzudichten. Die Untergrundvorbereitung ist bei evtl. folgenden Anstrichen auf den Werkstoff abzustimmen, mit dem nach der Grundierung mit Silicon-Imprägnierkonzentrat SW weitergearbeitet werden soll.

Beachten

Lagerung

Gebinde dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern. Von Zündquellen fernhalten.

Schutzmaßnahmen

Die Unfallverhütungsvorschriften „Verarbeiten von Anstrichwerkstoffen“ VBG 23 und die Hinweise auf dem Gebindeetikett „Gefahr ernster Augenschäden“ sind zu beachten.

Gefahrenhinweise

- R 10 Entzündlich
R 41 Gefahr ernster Augenschäden.

Sicherheitshinweise

- S02 Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
S7/9 Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
S23 Dampf, Aerosol nicht einatmen.
S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S39 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S51 Nur in gelüfteten Bereichen verwenden.

Bitte beachten

Verarbeitung nicht unter +5 °C. Nicht zu imprägnierende Flächen aus Glas, Holz, Metall, Kunststoffe sowie Nutz- oder Zierpflanzen sind gegen Spritzer oder überlaufendes Material abzudecken, da eine spätere Entfernung kaum möglich ist. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich ausspülen.
WGK: 1, Produkt-Code M-GF01, weitere Hinweise in unserem Sicherheitsdatenblatt beachten.

Entsorgung

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Abfallschlüssel-Nr. 080111 (alte Farben und Lacke, die keine halogenierten Lösemittel enthalten). Ungereinigte Verpackungen: Leere Behälter sind gemäß den behördlichen Vorschriften zu entsorgen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe werden alle früheren Ausgaben ungültig. Wenden Sie sich bitte in Fällen, in denen Sie weitere Angaben wünschen, an uns.